

Anforderungsprofil	Stand: März 2024 Ersteller/in: I A (BearbeiterZ)
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Referentin/Referent im Referat I A 1. Personalservice für Tarifbeschäftigte sowie Personalangelegenheiten Buchstaben A-K, Stellenbesetzungsverfahren und Interessenbekundungsverfahren (einschließlich Vorlagen an die Personalkommission des Senats und Vorlagen an den Senat) 2. Fachadministration REXX 3. Fachadministration Interflex 4. Bearbeitung von Eingaben und Beschwerden in Angelegenheiten der Gerichte und Strafverfolgungsbehörden sowie LADG-Beschwerden - Buchstaben L,N,O - 5. LGG - Bericht
-----------	--

2.	Formale Anforderungen Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt in der Laufbahnfachrichtung Justiz und Justizvollzugsdienst
-----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Umfassende Kenntnisse im Tarifrecht sowie Kenntnisse der weiteren einschlägigen Gesetze und Vorschriften (u. a. TV-L, KSchG, AZG, GGO, AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, MuSchG, BEEG, Datenschutzrecht) inklusive hierzu ergangener Rechtsprechung	X			
3.1.2	Kenntnisse des Personalvertretungsrechts (PersVG, LGG, SGB IX) sowie Erfahrungen im Umgang mit Personalvertretungsgremien	X			
3.1.3	Kenntnisse im Personalmanagement sowie Erfahrungen und Kenntnisse über die Umsetzung und Nutzung der hierfür vorhandenen Instrumente			X	
3.1.4	Kenntnisse des Verwaltungshandelns sowie des Aufbaus und der Arbeitsabläufe der SenJustV und ihrer nachgeordneten Behörden sowie der Berliner Verwaltung insgesamt		X		
3.1.5	Kenntnisse gerichtlicher Verfahrensvorschriften (GVG, ZPO, FamFG, GBO etc.) und des Beschwerdemanagements			X	
3.1.6	IT-Anwenderkenntnisse (u. a. Office-Anwendungen, rexx Recruitment)	X			

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	X			
	• erfasst auch komplexe Sachverhalte und Fragestellungen schnell, differenziert und folgerichtig				
	• hält Fachwissen auf dem neusten Stand und überträgt dies auf das eigene Arbeitsgebiet				
	• zeigt Interesse am persönlichen Veränderungsprozess und steht Veränderungsinitiativen aufgeschlossen gegenüber				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		X		
	• konzentriert sich auf das Wichtige und Wesentliche, setzt Prioritäten				
	• richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
	• setzt Ressourcen effektiv ein				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	• holt erforderliche Informationen ein und wendet diese sicher an				
	• geht bei der Aufgabenerledigung zielgerichtet vor und hält sich an Vorgaben und Vereinbarungen				
	• plant frühzeitig und realistisch				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.			X	
	• trifft zeitnahe, sachliche und transparente Entscheidungen im eigenen Verantwortungsbereich				
	• wägt Entscheidungsalternativen sorgsam ab und nutzt den vorhandenen Ermessensspielraum aus				
	• handelt bei Entscheidungsreife				
3.2.5	Belastbarkeit ► Fähigkeit, unter äußeren und inneren Belastungen Fehlreaktionen zu vermeiden und sachlich zu handeln		X		
	• behält auch in Ausnahmesituationen den Überblick				
	• erkennt Grenzen der eigenen Handlungsmöglichkeiten				
	• kann mit Widerständen umgehen und verkraftet abweichende Entscheidungen				
3.2.6	Selbstständigkeit ► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen		X		
	• beschafft sich selbstständig alle notwendigen und verfügbaren Informationen für Entscheidungen				
	• klärt offene Fragen				
	• erledigt und löst Aufgaben und Fragestellungen eigeninitiativ				

3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	• hört aktiv zu, lässt ausreden und fragt zielgerichtet nach				
	• äußert sich in Wort und Schrift strukturiert und nachvollziehbar				
	• argumentiert sachlich und verständlich und geht dabei auf die/den Gesprächspartner/in ein				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• arbeitet kooperativ, konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen, verhält sich kollegial und hilfsbereit				
	• akzeptiert Kritik und setzt sich konstruktiv mit dieser auseinander				
	• ist in der Lage, Sachverhalte offen zu kritisieren ohne andere dabei anzugreifen oder unsachlich zu werden				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		X		
	• klärt Fragen und Probleme verbindlich, erläutert dabei Entscheidungsgründe plausibel				
	• geht auf die Anliegen und Anfragen angemessen ein				
	• berät sachlich und zeigt mögliche Alternativen auf				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		X		
	• zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer				
	• vermeidet Generalisierungen und Stereotype				
	• berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► Fähigkeit, - bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können - die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden migrationshemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie - insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln		X		
	• weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann				
	• weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte				
	• lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und reflektiert die eigenen Denkmuster und Prägungen				